

# FC-Wacker-Echo



**Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/22**

**Gastverein:**

**SpVgg Trunstadt**



**A-KLASSE BAMBERG 1:**

**Wacker Bamberg II – SG Sportfreunde/BSC**

**SIMMA HART. SIMMA WACKER!**

**Samstag, 30. April 2022, Heft 14**

## Heute spielen Kreisklasse 1

### Samstag, 30. April 2022

15.00 Uhr:

**Wacker Bbg. – SpVgg Trunstadt** (1:3)

16.00 Uhr:

RSC Oberhaid – SV Zückshut (2:0)

SpVgg Lauter – SV Dörfleins (0:3)

FC Rentweinsd. – VfL Mürsbach (1:4)

Post-SV Bbg. – FC Viereth (1:2)

TSC Bbg. – ASV Gaustadt (4:0)

SV Hallstadt – TSV Staffelb. (17.00) (2:3)

TSV Ebensfeld II – DJK Gaust. (17.30) (1:4)

### Mittwoch, 4. Mai (18.30 Uhr)

SV Zückshut – TSV Staffelb. (17.00) (1:2)

DJK Gaustadt – SpVgg Lauter (0:2)

Trunstadt – Post-SV (Do., 19.00) (2:0)

## A-Klasse Bamberg 1

### Samstag, 30. April 2022 12.45 Uhr:

**Wacker Bbg. II – SG Sportfr./BSC** (1:1)

## Nächster Spieltag Kreisklasse 1

### Freitag, 6. Mai 2022

DJK Gaustadt – SV Zückshut (19.00) (3:1)

### Samstag, 7. Mai 2022

ASV Gaust. – TSV Ebensf. II (15.30) (2:3)

### Sonntag, 8. Mai 2022

15.00 Uhr:

**FC Viereth – Wacker Bbg.** (2:1)

SpVgg Lauter – RSC Oberhaid (2:1)

SpVgg Trunstadt – TSC Bbg. (4:1)

VfL Mürsbach – Post-SV Bbg. (3:2)

TSV Staffelbach – FC Rentweinsd. (0:3)

SV Dörfleins – SV Hallstadt (0:0)

## A-Klasse Bamberg 1

### Sonntag, 8. Mai 2022

15.00 Uhr:

**SV Gundelsheim – Wacker Bbg. II** (1:1)

## Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/2022

So., 25. 7. 21	15.00	SV Dörfleins	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 1. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	4:3 🏆
So., 8. 8.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 8.	17.15	FC Wacker Bamberg	– 1. FC Rentweinsdorf	3:1 🏆
Fr., 20. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2 🏆
So., 22. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	2:3
So., 29. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	2:2 ⇄
So., 5. 9.	13.00	TSV Ebensfeld II	– FC Wacker Bamberg	2:9 🏆
So., 12. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zückshut	7:1 🏆
Fr., 17. 9.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	8:3
So., 26. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	2:2 ⇄
So., 3. 10.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	3:1
Sa., 9. 10.	17.15	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	1:2
So., 17. 10.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:1
Sa., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	3:0 🏆

### Rückrunde:

So., 31. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins	2:3
So., 7. 11.	14.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 14. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	3:0 🏆
So., 21. 11.	14.00	1. FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamberg	0:2 🏆
So., 20. 3. 22	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	0:4 🏆
So., 27. 3.	16.30	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 3. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld II	3:0 🏆
So., 10. 4.	15.00	SV Zückshut	– FC Wacker Bamberg	1:5 🏆
Mi., 13. 4.	19.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	1:2
Sa., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	2:3
Sa., 23. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	2:2 ⇄
Sa., 30. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
So., 8. 5.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	:
So., 15. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 22. 5.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:

## Zum heutigen Spiel

### FC Wacker Bamberg – SpVgg Trunstadt (1:3)

Zum heutigen Kreisklassenspiel begrüßen wir die SpVgg Trunstadt mit ihren Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Die SpVgg steht mit 45 Punkten auf dem guten 5. Tabellenplatz und darf mit 14 Siegen und 6 Niederlagen mit dem Saisonverlauf recht zufrieden sein. Mit Siegen in Dörfleins, DJK Gaustadt, Staffelbach und gegen den RSC Oberhaid und dem Unentschieden in Viereth haben sie sich den vorderen Mittelfeldplatz erarbeitet, auf dem sie sicher in der nächsten Saison aufbauen wollen. In der Vorrunde gaben sie auch dem FC Wacker mit einem 3:1-Sieg das Nachsehen. Der FC Wacker hat heuer mit 3 Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden nicht unbedingt überzeugt und mehr erhofft, möchte aber in den letzten Saisonspielen noch zeigen, was in der Mannschaft für Spielepotential steckt. Die knappen Niederlagen gegen den Post-SV und die DJK Gaustadt und das Remis gegen den ASV Gaustadt zeigten, dass die Mannschaft gegen jeden bestehen kann, aber auch, dass immer wieder fehlende Cleverness und individuelle Fehler beim Endresultat den Ausschlag gegeben haben. Heute hoffen wir auf einen kampf- und spielfreudigen Einsatz, um die Zuschauer mit gutem Fußball zu erfreuen.

Auch die **Zweite Mannschaft** hat in diesem Jahr nicht an die Vorrundenspiele anknüpfen können und lediglich ein 2:2-Unentschieden gegen Post II erreichen können. Hier mangelte es besonders an den Abschlüssen, mit denen die oft gut erarbeiteten Chancen erfolgreich zu Ende gebracht werden müssten. Heute begrüßen wir zum Stadtderby die **SG Sportfreund/BSC** zum Bamberger Derby, das in der Vorrunde mit einem 1:1-Unentschieden endete. Die Sportler stehen mit 18 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz und haben 5 Punkte weniger als die Trainer-Balu-Truppe. Nach den letzten knappen Niederlage möchte die Wackerreserve wieder einmal punkten und ihrem Trainer beweisen, dass sie auch noch Tore schießen kann. Hoffen wir auf das Beste.

	<b>Kreisklasse 1 – 2021/22</b>	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	FC Viereth	25	67:35	58	19	1	5
2.	VfL Mürsbach	25	68:28	56	17	5	3
3.	SpVgg Lauter	25	53:32	52	15	1	7
4.	SV Dörfleins	25	67:37	51	16	3	6
5.	SpVgg Trunstadt	24	60:43	45	14	3	7
6.	DJK Teut. Gaustadt	25	55:43	42	13	3	9
7.	RSC Oberhaid	26	55:34	41	12	5	9
8.	TSV Vikt. Staffelbach	25	60:46	39	11	6	8
9.	FC Wacker Bamberg	26	67:50	36	11	3	12
10.	Post-SV Bamberg	25	46:46	36	11	3	11
11.	TSC Bamberg	26	55:58	36	10	6	10
12.	SV Hallstadt	26	30:46	26	6	8	12
13.	ASV Gaustadt	26	39:88	21	6	3	17
14.	1. FC Rentweinsdorf	26	29:54	18	5	3	18
15.	SV Zückshut	25	26:57	18	5	3	17
16.	TSV Ebensfeld II	26	26:106	5	1	2	23

## FC Wacker Bamberg – Post-SV Bamberg 1:2 (0:2)

Zum Bamberger Derby am Mittwochabend fand sich eine erfreulich große Zuschauerzahl ein, die eine gute Stimmung mitbrachte. Der Post-SV fand sich schneller in diesem Spiel zurecht und klopfte nach einem Wackerabspielfehler schon in der 4. Min. mit einem Schuss übers Tor an. Mit ihren schnellen Stürmern Kouakou, Heindl und Rath brachten sie öfter die Wackerabwehr in Schwierigkeit und nach einer Außenflanke fehlte Rath mit seinem Kopfball knapp über die Latte (10. Min.) nur wenig zum Führungstreffer. Der FC Wacker hielt jetzt stärker dagegen und versuchte mit Kombinationen den Weg in die Spitze. Nach gutem Zuspiel sprintete der sich gekonnt durchsetzende Khalid Belmouden zielstrebig auf den Torwart (11.), schoss aber in dessen Arme. Pech für die Gastgeber in der 13. Min., als nach Eckball von Lukas Kleindienst Matthias Döhnel an die Latte köpfte und der nachfolgende Kopfball abgewehrt wurde. Nun wurde den Zuschauern von beiden Seiten ein erfreulich schnelles, kampfstarkes und abwechslungsreiches Spiel geboten, in dem beide Teams den Weg zum Tor suchten. So kam der sehr schnelle und dribbelstarke Post-SV-Spieler Kouakou, der von der Wackerabwehr nur schwer zu stoppen war, gefährlich in die Strafraummitte, sein Abschluss (16.) konnte aber gerade noch zur Ecke abgewehrt werden. Spielüberlegt schickte Wackerspielmacher Lukas Kleindienst erst Frank Fleischmann in Position, der ans Außennetz schoss, und danach setzte er den sturmgewaltigen Tim Purucker in Position, der aber nicht richtig zum Schuss kam (26.) und leider danach verletzt ersetzt werden musste. Auch der nächste Kopfball nach Ecke von Kleindienst landete neben dem Tor. Gerade als Wacker sich durch bessere Spielzüge behaupten konnte, führte ein Abwehrversuch am vorsprintenden Kouakou im Strafraum zum Elfmeter, den Post-Stürmer Rath sicher zum 0:1 (41. Min.) verwandelte. Die Postler konnten sofort noch einen draufsetzen, als der spielbestimmende Kouakou geschwind in ein schwaches Zuspiel sprintete, mit dem Ball auf und davon ging und gekonnt zum 0:2 (44. Min.) noch vor der Pause ins Tor schoss.

Entschlossen ging der Heimverein in die zweite Hälfte und setzte sofort Frank Fleischmann in Szene, der dies erfolgreich nutzte und den Anschlussstreffer (47.Min., 1:2) erzielte und hatte schon mit dem nächsten Zuspiel den Ausgleich auf dem Fuß, der aber neben das Tor flog. Mit stimmungsgewaltiger Kulisse, vor allem musikalisch mit Trommelwirbel vom Wacker-Fanclub HopfenDoldis angetrieben, versuchte Wacker nun den Ausgleich zu erreichen. Die Schussversuche von Kleindienst und Christoph Tippelt blieben hier leider ohne Erfolg. Dem setzten die Buger Gäste schnelle Kontor entgegen, die stets für Gefahr sorgten, und auch vom viel beschäftigten Heimkeeper Valentin Schinner gerade noch mit Fußabwehr (74.) entschärft werden konnten. In den letzten 10 Minuten setzte Wacker zum Powerplay an, bei dem der Post-SV nur noch versuchte den Sieg über die Zeit zu retten. Hier lief allerdings der Gästekeeper Oskar Turbin zur unwahrscheinlichen Großform auf, denn erst rettete er nach Eckball, dann fing er den Kopfball von Juan Alcaide Sanchez ab und konnte bis zum Schluss nicht weniger als 5 mal direkt den Einschuss auf der Linie verhindern und brachte die in Überzahl anrennenden Wackerstürmer schier zur Verzweiflung. Während Turbin damit im Bamberger Derby für seinen Post-SV den Sieg rettete, konnte Wacker nicht mehr das durchaus mögliche Unentschieden erreichen. Für die zahlreichen Zuschauer ein großartiges, schnelles und unterhaltsames Spiel mit echtem Lokalderby-Charakter.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Leo Graf, Matthias Döhnel, Gregor Hetzel, Khalid Belmouden, Tim Purucker, Christoph Tippelt, Lukas Kleindienst, Paul Specht, Frank Fleischmann – Alexander Gebele, Pablo Barrionuevo, Sebastian Kleis, Finn Haferkamp, Aydin Öziban, Juan Alcaide Sanchez, Ramin Movassagian

## FC Wacker Bamberg – DJK Gaustadt 2:3 (2:3)

Im Nachbarschaftsderby begannen beide Seiten verhalten und warteten mit sicherndem Spiel ab. Lediglich Wackerstürmer Lukas Kleindienst versuchte mit einem Weitschuss (5. Min.) etwas Torgefahr ins Spiel zu bringen. In der 15. Min. dann ein klasse Vorstoß von Khalid Belmouden, der sich auf der linken Bahn vorbei spielte und zu Frank Fleischmann passte, der ungestört zum 1:0 einschließen konnte. In der 19. Min. brachte die Wackerabwehr den Ball der bis dahin drucklos spielenden Gaustadter nicht aus der Gefahrenzone, was diese beim dritten Nachschuss durch Carvajal zum baldigen 1:1-Ausgleich (19. Min.) nutzen konnten. Es dauerte allerdings gerade mal zwei Minuten bis der super angespielte Lukas Kleindienst gekonnt bis vorn die Abwehr umspielte und zur 2:1-Führung einschoss (19. Min.). Auch diese Führung hatte nicht lange Bestand, denn ein Freistoß für die Gäste prallte vom wieder im Tor stehenden Abwehrspieler Mustafa Bünül zum DJK-ler Pervorfi, der zum erneuten Ausgleich den Ball über die Linie beförderte (27. Min., 2:2). Das Geschehen auf dem Platz bot bei beiden Teams nicht gerade eine berauschende spielerische Linie, allerdings waren die Gäste oft einen Schritt schneller am Ball und konnten diesen auch sichtbar besser behaupten. Dazu kam, dass die erneut umgestellte Wacker-Abwehrreihe zeitweise mit Abstimmungsproblemen zu kämpfen hatte, was die Gäste versuchten zu ihren Gunsten zu nutzen. Dies führte zu einem unnötigen Abwehreinsatz im Strafraum, die der Schiedsrichter mit Elfmeter ahndete. Den verwandelte Baum zur Führung für die DJK Gaustadt (35. Min., 2:3), was die zweimalige Führung der Gastgeber zunichte machte. Bis zur Pause war nur noch der Freistoß von Kleindienst torgefährlich, bei dem aber DJK-Keeper Kühhorn auf dem Posten war.

Die zweite Hälfte begann mit einem sofortigen Gaustadter Schuss, der aber das Gehäuse knapp verfehlte. Dem folgte eine Wackerchance, für die aber knapp der Kopfball verfehlt wurde. Die Gäste verlegten sich immer mehr auf das Halten des Vorsprungs und ließen mit ihrer bissigeren und schnelleren Abwehrarbeit die Heilmelf nicht zum Zug kommen. Allerdings fehlte Paul Specht (65.) und Lukas Kleindienst (70.) das Glück beim möglichen Abschluss. Zwar war Wacker bis zum Schluss bemüht noch das Unentschieden zu erreichen; hierzu fehlte aber das ge-



naue Zuspiel und der Druck für den Weg nach vorn. So blieb es letztlich bei der erneut knappen Heimmiederlage auch in diesem Nachbarschaftsderby, mit der sich der FC Wacker kein Ostergeschenk vermachen konnte.

Es spielten: Mustafa Bünül, Felix Kraus, Finn Haferkamp, Leo Graf, Gregor Hetzel, Christoph Tippelt, Lukas Kleindienst, Aydin Öziban, Paul Specht, Frank Fleischmann, Khalid Belmouden – Pablo Barrionuevo, Juan Alcaide Sanchez, Jonas Gensler, Mirco Blum

**Torschütze Franky Fleischmann im Kampf um die Ballhoheit für einen erfolgreichen Abschluss.**

## ASV Gaustadt – FC Wacker Bamberg 2:2 (1:2)

Nach der DJK war auch der ASV Gaustadt heuer nicht der Wunschgegner des FC Wacker. Unerklärlich der nervöse Beginn, in dem der ASV erst im 16er neben das Tor verzog (6.) und beim Freistoß (8.) knapp zum Einschuss verpasste. Mit ungenauen Zuspielen und zu späten Angriffen machte sich Wacker in diesem eher für Gaustadt noch wichtigen Spiel selbst das Leben schwer. Erst nach 15 Minuten löste sich bei den Gästen die Verkrampfung und Aydin Özilbans Durchzug endete mit einem gefährlichen Schuss ans Außennetz. 3 Minuten später ein Einwurf von Alexander Gebele, den gekont Frank Fleischmann mit dem Kopf über den Keeper ins lange Eck bugsierte (17. Min., 0:1). Die Freude währte aber nicht lange, denn mit dem nächsten Spielzug erhielten die Gastgeber einen Freistoß, den Mustafa Bünül zwar noch mit der Faust abwehren konnte, der Ball aber im Spiel blieb und im Nachschuss der ASV-ler Khalil zum 1:1-Ausgleich (19. Min.) ins Gehäuse schoss. Dem Wacker fehlte in diesem Spiel die richtige Zuordnung und der ruhige Spielaufbau, was für viele Ballwechsel sorgte aber dem Spiel keine Harmonie abgewinnen konnte. Die Heimelf versuchte mit schnellerem Einsatz und Kampffreudigkeit zum Ballbesitz zu kommen, konnte aber keinen Nutzen daraus schlagen. So lenkte Khalil eine Kopfballverlängerung an den Pfosten (31.) und versuchte es mit einem sehenswerten Fallrückzieher (37.), den aber der schon routiniert im Tor stehende Bünül hervorragend übers Tor zu lenken verstand. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff für Wacker ein 30-m-Freistoß von Özilban, der beim Schuss von Fleischmann zwar noch abgewehrt wurde aber im Nachschuss vom Mittelfeldregisseur Paul Specht zur erneuten Wackerführung im Ziel einschlug (45. Min., 1:2). Mit einem Superpass von Aydin Özilban bekam Lukas Kleindienst eine große Chance zum Führungsausbau (52.), verzog aber leichtfertig neben das Tor. Unnötig verspielt und nicht abgezockt genug der Aufbauversuch aus der Wackerabwehr, den der ASV-Stürmer Schönfelder stören und den Ball erobern konnte und im Sturmloch den Wackerkeeper überwandt und zum Ausgleich einschoss (58. Min., 2:2). Das ungenaue Zusammenspiel setzte sich bis zum Schluss fort, obwohl beide Seiten mit hartem Einsatz sich einen Vorteil erkämpfen wollten. Es blieb zwar spannend bis zum Abpfiff, doch der Siegtreffer war keiner der beiden Kontrahenten vergönnt und auch nicht verdient.

Es spielten: Mustafa Bünül, Felix Kraus, Finn Haferkamp, Alexander Gebele, Christoph Tippelt, Leo Graf, Gregor Hetzel, Lukas Kleindienst, Aydin Özilban, Frank Fleischmann, Paul Specht – Pablo Barriounevo, Lars Hoffmann, Christian Fuchs, Mirco Blum

**Im Bild die Torschützen Frank Fleischmann (9) und Paul Specht (rechts über Aydin Özilban, Nr. 17). Gregor Hetzel (links) und Christoph Tippelt in Lauerstellung.**



## Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Dominik Gebhardt	Steven Meister
Felix Kraus	Kevin Adams
Leo Graf	Felix Müller
David Bognar	Kevin Fleischmann
Alexander von Stetten	Hannes Geißler
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Armin Sabzghabasoufiany
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Alexander Gebele	David Schwab
Timo Renk	David Schwarzkopf
Daniel Töwe	Martin Schuster
Matthias Döhnel	Esteban Barrado
Pablo Barrionuevo	Lars Hoffmann
Mario Baier	Gregor Hetzel
Alexander Kremer	Finn Haferkamp
Daniel Weihmann	Patrick Philipp
Jonas Gensler	Pascal Sartorius
Khalid Belmouden	Tim Purucker
Rodrigo Gisbert	Elia Grimminger
Paul Specht	Timo Renk
Jerome Stärker	Juan Alcaide Sanchez
Aydin Özilban	Erik Kunze
Mirco Blum	Pit Schmidt
Christopher Haaland	Carlos Fabian
Max Schaffrath	Sebastian Schmidt
Christian Fuchs	Amir Aboshawish
Lukas Kleindienst	Radi Pflug
Frank Fleischmann	Christoph Wehrich
Ramin Movassagian	Stefan Kühl
Leon Eberhardt	Aswad Abdalkader
Marian Möller	Oguzhan Kisaadam
	Sergio Isele

### Spiele vom 16. April 2022 – Kreisklasse 1:

SV Dörfleins – TSV Staffelbach	1:1
FC Wacker Bbg. – DJK Gaustadt	2:3
TSC Bamberg – SV Zückshut	1:3
RSC Oberhaid – TSV Ebensfeld II	4:1
SpVgg Lauter – VfL Mürsbach	1:3
FC Rentweinsdorf – SpVgg Trunstadt	0:1
Post-SV Bamberg – ASV Gaustadt	1:3
Hallstadt – FC Viereth	0:3
SpVgg Lauter – SpVgg Trunstadt	2:1

### Spiele vom 24. April 2022 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – TSC Bamberg	4:0
ASV Gaustadt – FC Wacker Bbg.	2:2
SV Dörfleins – RSC Oberhaid	2:1
SV Zückshut – TSV Ebensfeld II	3:1
TSV Staffelbach – SpVgg Lauter	0:3
FC Viereth – FC Rentweinsdorf	6:1
VfL Mürsbach – SV Hallstadt	1:0

## Torschützen FC Wacker Bamberg

### Kreiskasse 1 – 2021/22 (Tore 67:50)

Frank Fleischmann	21
Aydin Özilban	12
Gregor Hetzel	6
Khalid Belmouden	5
Lukas Kleindienst	4
Tim Purucker	3
Matthias Döhnel	2
Leon Eberhardt	2
Paul Specht	2
Mario Baier	1
David Bognar	1
Felix Degenhart	1
Hannes Geißler	1
Finn Haferkamp	1
Lars Hoffmann	1
Bastian Kleis	1
Timo Renk	1
Christoph Tippelt	1
Eigentor des Gegners	1

## Torschützen FC Wacker Bamberg II

### A-Klasse 1 – 2021/22 (Tore 47:48)

Radi Pflug	12
Pascal Sartorius	7
Frank Fleischmann	5
Rodrigo Gisbert	4
Sebastian Schmidt	4
Daniel Töwe	4
Aswad Abdalkader	2
Christoph Tippelt	2
Patrick Philipp	2
Armin Sabzghabasoufiany	3
Felix Degenhart	1
Elia Grimminger	1
Gregor Hetzel	1
Tim Purucker	1
Martin Schuster	1
David Schwarzkopf	1
4 Tore gegen RT Bbg. nicht in Tabelle	

### Spiele vom 16. April 2022 – A-Klasse 1:

FC Wacker Bbg. II. – Post-SV II	2:2
Wacker Bbg. II – SG Reckend./Gerach	0:1
SC 08 – SG Spfr./BSC Bamberg	9:2
FV 1912 – SG Spfr./BSC Bamberg	1:1
FC Wacker Bbg. II – DJK Priegendorf	1:2
SC 08 – SG Reckend./Gerach	1:5
SC Lichteneiche – FC Eintr. Bbg. II	1:0

### Spiele vom 24. April 2022 – A-Klasse 1:

SV Dörfleins II – SG Pödel./Naisa II	2:1
FC Eintr. Bbg. II – FV 1912	3:1
SC Lichteneiche – FC Wacker Bbg. II	3:1
SG Spfr./BSC Bamberg – Post-SV II	0:7
SV Gundelsheim – SC 08 Bamberg	2:1



Für eine super Stimmung im Bamberger Derby gegen den Post-SV sorgten nicht nur die Spieler in einem mitreißendem Spiel sondern pausenlos mit Gesangsaneuerungen und Trommelbegleitung während des gesamten Spiels durch den Fanclub HopfenDoldi von der HopfenDoldi-Tribüne. Die laute Unterstützung hat leider nur zu einem Wackertreffer von Frank Fleischmann (unten 9) gereicht, zu wenig um die beiden Gegentreffer auszugleichen. Wackertorhüter Valentin Schinner rettete bravourös (Mitte) in einem mitreißenden Spiel vor einer stattlichen Zuschauerkulisse am Mittwochabend.







Genend die DJK Gaustadt ging der FC Wacker durch Frank Fleischmann (oben Mitte) und Lukas Kleindienst (10) zweimal in Führung, verstand es aber nicht diese zu behaupten oder gar auszubauen und musste am Ende eine 2:3-Niederlage einstecken. Regie im Mittelfeld führt Paul Specht (rechts), der das Wackerspiel stets antreibt und auch durch Zweikampfgewinne das Team nach vorne bringt. Erfreulich, dass der Abwehrspezialist und bereits bei der AH spielende Mustafa Bünül sich bei Bedarf als Torhüter zur Verfügung stellt und mit guten Leistungen und sicherem Stellungsspiel ein guter Rückhalt für die Mannschaft ist. Kopfballspezialist Felix Kraus und Paul Specht staunen über die gute Reaktion ihres Keepers. Leider erwiesen sich die Gaustadter Mannschaften nicht als Wunschpartner des FC Wacker und ließen sich die Punkte nicht nehmen bzw. reichte es gegen den ASV nur zu einem 2:2-Remis.





**Nur ein Tor ließ Wacker II gegen den Aufstiegs Kandidaten Reckendorf/Gerach zu, konnte jedoch keinen eigenen Treffer erzielen und verlor trotz bester Abwehrarbeit wie im Bild von Pflug, Pit Schmit, Sartorius und Sabzghabasoufiany nur ganz knapp.**

**Nur unglücklich verlor die Wackerreserve gegen Priegendorf, denn sie hätten in der ersten Hälfte klar in Führung gehen müssen. Der Treffer von Martin Schuster nach Eckball von Daniel Töwe (unten beim Kopfball) reichte nur zum Anschlusstreffer.**



## FC Wacker Bamberg II – Post-SV Bamberg II 2:2 (0:1)

Zum einzig wahren Derby empfing Wacker II am Donnerstag in der Karwoche den Post-SV II. In den ersten zehn Minuten dominierte die Walter-Elf vom Margareten-damm das Spielgeschehen und konnte vier Großchancen verbuchen. Wie so oft scheiterte man allerdings am eigenen Unvermögen und brachte so die Buger ins Spiel. Ein ansehnliches Spiel auf beiden Seiten mit einem offenen Schlagabtausch war die Folge. Die fast nur aus Post-Anhängern bestehenden Zuschauer, die dieses Derby verfolgten, wurden dann für ihre Anreise mit dem 0:1 durch Ebert in Minute 40 mit einem sehenswertem 30-Meter-Hammer unter die Latte für ihr Interesse an diesem Spiel belohnt.

In Halbzeit 2 wurde das Spiel immer ausgeglichener und beide Teams hatten einige Chance. Mit Hilfe des Schiedsrichters, der die neue Regel „Schiedsrichter ist KEINE LUFT mehr“, großzügig auslegte, konnte Gregor Hetzel mit einem fast identischen Hammer wie in Halbzeit 1 von den Gästen egalisieren (55. Min., 1:1)! Allerdings führte ein kompletter Ausfall der Wacker-Defensive sieben Minuten später wieder zu einem Gegentor, das so nicht hätte passieren dürfen. Erst wurde in die Mitte „geklärt“ bevor der Ball im 16er quer gespielt wurde. Diese Einladung nahm der Postler Kümmel dankend an um zum zwischenzeitlichen 1:2 einzunetzen. In der 73. Minute verletzte sich dann im Kampfeinsatz mit Felix Degenhart der Post-Spieler Htit leider sehr schwer. Junge, wir wünschen dir gute Besserung. Dies tut uns natürlich allen sehr leid und trotz aller derbymäßigen Sticheleien war dies nicht die Absicht unseres Spielers !!! Wacker löste nun die letzten 15 Minuten jegliches System auf und ging voll aufs Ganze um nicht wie die Wacker-Erste am Vortag mit null Punkten dazustehen. Klebte in den ersten Minuten noch das Pech an den Schuhen, war dem Gastgeber das Glück in der Nachspielzeit hold, als der eingewechselte Radi Pflug einen aus dem Getümmel im Post-16er quer gelegten Ball über die Linie drückte. Über das ganze Spiel ein durchaus gerechtes 2:2-Unentschieden, das aber niemandem weiterhelfen konnte!

*von Frank Walter*

Es spielten: Erik Kunze, Christoph Tippelt, Martin Schuster, David Schwab, Felix Müller, Lars Hoffmann, Gregor Hetzel, David Schwarzkopf, Pascal Sartorius, Juan Alcaide Sanchez – Armin Sabzghabasoufiany, Radi Pflug, Felix Degenhart, Pit Schmidt, Sergio Isele, Thomas Michaelis

**Früh übt sich. Wackertrainer Mirco Blum und 1. Vorstand Alexander von Stetten debattieren sicher nicht über die Qualität der Nachwuchswinnerin am Spielfeldrand.**



## FC Wacker Bamberg II – SG Reckendorf/Gerach 0:1 (0:0)

Zu einem abwechslungsreichen Spiel entwickelte sich das Spiel gegen den um den Aufstieg kämpfenden SG Reckendorf/Gerach. Wacker II begann vehement und Juan Sanchez versuchte schon in der 3. Min. eine Lücke in die Abwehr zu schlagen, wurde aber noch abgedrängt. Mit einem Eckball (10.), per Kopfball knapp übers Tor gezogen, deuteten die Gäste ihre Torgefährlichkeit an. Mit gutem Spielaufbau und wechselnden Vorwärtsdrang versuchten beiden Seiten ihr Glück. Wackerrountinier Felix Müller versuchte es mit einem 30-m-Freistoß (25.) der knapp übers Tor flog. Da für die Gäste der Erfolg unbedingt wichtig war und sie sich kampfstark dafür einsetzten und Wacker II beweisen wollte, dass sie auch gegen vorne stehende Mannschaften mithalten können und auf einen Heimerfolg hofften, war gute fußballerische Unterhaltung geboten. Am Strafraum versuchte sich ballstark Lars Hoffmann (33.), konnte den sicheren Gästekeeper Müller aber nicht überwinden. Da Wacker einsatzstark dagegen hielt blieb es torlos bis zur Pause. Reaktionsgewandt musste Wackertorhüter Kevin Adams schon den ersten Angriff nach dem Wechsel mit Besteinsatz verhindern, was auch immer wieder mit starker Abwehrarbeit des Gastgebers den Gästeerfolg verhinderte. Abwechselnd weiter wieder Felix Müller, der knapp übers Tor schoss (50.) und Lars Hoffmann (63.), dessen Abschluss gerade noch vereitelt wurde. Nachdem ein Wackertreffer abseitsknapp aberkannt wurde, hatte Reckendorf das Glück der oberen Mannschaften und erzielte mit dem nächsten Gegenangriff das 0:1 (72. Min.) durch Arndt. Die Gäste hatten mit den sich ergebenden Kontern noch einen möglichen Kopfballaufsetzer und Felix Müller rettete noch zweimal auf der Linie. Insgesamt aber ein starkes Spiel der Truppe von Trainer Balu, das mit etwas Glück auch zu einem Punkt hätte führen können.

Es spielten: Kevin Adams, Pablo Barrionuevo, Alexander von Stetten, Martin Schuster, Felix Müller, Lars Hoffmann, Pit Schmidt, Pascal Sartorius, Juan Alcaide Sanchez, Armin Sabzghabasoufiany, Radi Pflug – Thomas Krümmer, Christian Fuchs, Jonas Gensler

**Torhüter Kevin Adams hat einmal mehr den Ball sicher begraben, während der aushelfende Vorstand Alexander von Stetten (Mitte) und Lars Hoffmann sich wieder nach vorne orientieren. Im Hintergrund rechts unser Supergrillmeister Zico Theo Heid.**



## FC Wacker Bamberg II – DJK Priegendorf 1:2 (0:2)

Priegendorf begann mit dem größeren Schwung und Wackertorhüter Erik Kunze verteidete mit einer Fuß- und dann Faustabwehr einen frühen Rückstand. Mit mannschaftlichem Teamgeist und gezielten Zuspielen aus einem stärkerem Mittelfeld blies Wacker II zur Gegenoffensive und mit schnellen Spurts von David Bogнар rechts mit guter Flanke in die Mitte wurde die erste gute Chance knapp mit dem Kopf verpasst.

Dann brach der mit Lars Hoffmann, Pascal Sartorius und Finn Haferkamp zum im Mittelfeld leitenden Daniel Töwe durch (10.), zielte aber neben das Tor. Ein überlegtes Anspiel von Haferkamp zu Hoffmann wurde leichtfertig vergeben (11.) und auch der sehenswerte Vorstoß des sprintstarken Sartorius brachte nicht die erhoffte fällige Führung, da der Ball an den Pfosten und wieder zurückprallte (15.). Mit gutem Zusammenspiel erarbeitete sich das Trainer-Balu-Team seine Chancen. In der 20. Min. ein Treffer von Pascal Sartorius (20.), dessen Aberkennung wegen Gegnerberührung zu einer umstrittenen Abseitsentscheidung führte. Einer der sporadischen Priegendorfer Gegenangriffe führte zu einem Eckball, den Grassl im Nachschuss zur Gästeführung nutzte (30. Min., 0:1). Eine Minute später spielte sich Genslein ungestört auf der linken Seite vor und überraschte mit einem als Flanke erwarteten Weitschuss, der über Wackerkeeper Kunze sich zum 0:2 (32. Min.) ins Tor senkte und damit den Spielverlauf auf den Kopf stellte. Patrick Philipp versuchte es dann mit einem 30-Schuss (35.), den der Priegendorfer Torwart Schwarz sicher abfing, und auch Felix Müller, links gut freigespielt, scheiterte am rechten Torpfosten (38.). Zwar musste Heimkeeper Kunze bei einem Els-Schuss sein Können beweisen (40.), aber bis zur Pause ergab sich statt einer möglichen 3:0-Führung ein 0:2-Rückstand.

In den nun eingeschalteten Vowärtsgang der Gastgeber unterbrachen einige erkämpfte und durchaus gefährliche Priegendorfer Konterbälle wie von Els den Anschlussversuch der Bamberger, die aber die Abwehr der Wackerreserve nicht überwinden konnten. Ein Eckball von Daniel Töwe, den der viel nach vorn anspielbare Christoph Tippelt mit dem Kopf verlängerte, schoss schon überfällig Spielführer Martin Schuster ins Tor (53. Min., 1:2). Spielerwechsel, Kampfgeist und ständiges druckvolles Anrennen brachten zwar etliche „O-Nein-Effekte“, führten aber nicht zum erhofften Ausgleich. Der knapp verbogene Kopfball vom unermüdlichen Spielgestalter Felix Müller und etliche Torraumszenen in den letzten Minuten waren einfach nicht von Erfolg gekrönt, so dass am Ende wieder eine unnötige Niederlage hingenommen werden musste.

Es spielten: Erik Kunze, Christoph Tippelt, Martin Schuster, Patrick Philipp, Felix Müller, Daniel Töwe, Lars Hoffmann, Finn Haferkamp, Pascal Sartorius, Radi Pflug, David Bogнар – Pit Schmidt, Pablo Barrionuevo, Frank Fleischmann, Marian Möller, Sergio Isele

**Voller Einsatz von Radi Pflug beim Versuch einen Torerfolg zu erzielen.**





Da nur Martin Schuster gegen Priegendorf ein Tor erzielte, musste am Ende wieder eine 1:2-Niederlage hingenommen werden. Abwehrchef Felix Müller verhinderte sogar noch einige Male auf der Linie.

Auch wenn gegen den Spitzenreiter Lichteneiche (rechts) die Wackerreserve mit 1:3 verloren hat, die Mahlzeit nach dem Spiel ließen sie sich schmecken und genossen den gemeinsamen und gemütlichen Aufenthalt. Links am Tisch der Wackertorschütze Armin Sabzghabasoufiyani.



### FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2021/22

So., 25.7.	21:13.00	SV Dörfleins II	– FC Wacker Bbg. II	1:4
So., 1. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FV 1912 Bamberg	12:0
Sa. 14. 8.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	0:3
Do., 19. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:1
So. 22. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	5:1
So. 29. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– RT Bamberg	4:3
So., 5. 9.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bamberg II	6:2
So., 12. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	2:4
Sa., 18. 9.	16.00	SG Reckend./Gerach	– FC Wacker Bbg. II	3:1
So., 26. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SC Lichteneiche	0:4
So., 3. 10.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bamberg II	1:1
Sa., 9. 10.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	1:1
So., 17. 10.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	2:2
Sa., 23. 10.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FC Eintr. Bamberg II	2:0

#### Rückrunde:

So., 31. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Dörfleins II	3:2
So., 7. 11.	14.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	3:5
Sa. 20. 11.	14.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	3:2
So. 20. 3. 22	15.00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	1:0
So. 27. 3.		RT Bamberg zurückgezogen		:
So., 10. 4.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	4:0
Do., 14. 4.	19.00	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg II	2:2
Sa., 16. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Reckend./Gerach	0:1
Do., 21. 4.	19.00	FC Wacker Bamberg II	– DJK Priegendorf	1:2
So., 24. 4.	15.00	SC Lichteneiche	– FC Wacker Bbg. II	3:1
Sa., 30. 4.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	:
So., 8. 5.	15.00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:
So. 15. 5.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– ETSV Bamberg	:
So., 22. 5.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bamberg II	:

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2021/22				
1	SC Lichteneiche	23	78:15	58
2	ASV Reckendorf/Gerach	22	72:20	55
3	SC 08 Bamberg	23	87:29	52
4	TSG 05 Bamberg	20	62:11	48
5	SG Pödeldorf/Naisa II	24	48:55	34
6	FC Eintr. Bamberg II	23	56:37	32
7	SV Gundelsheim	23	52:50	32
8	SV Dörfleins II	22	34:46	28
9	Post-SV Bamberg II	22	44:47	24
10	FC Wacker Bbg. II	23	47:48	23
11	DJK Priegendorf	21	28:56	19
12	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	22	30:64	18
13	FV 1912 Bamberg	23	28:84	11
14	ETSV Bamberg	22	12:116	1
15	RT Bambg. (zurückgez.)	15	19:83	5

## SC Lichteneiche – FC Wacker Bamberg II 3:1 (2:0)

Mit einer erneuten Niederlage startete die 2. Mannschaft in die letzten Spiele dieser durchwachsenen Serie! Am vergangenen Sonntag war man beim Spitzenreiter in der Lichteneiche zu Gast und rechnete sich zwar wenig Chancen aus – war aber letztendlich doch wieder selbst schuld an der 1:3-Niederlage! Der stark ersatzgeschwächte Gastgeber ließ erstmal nur die Wackerianer spielen und konzentrierte sich auf Konter. Aus diesem Grund sahen die 45 Zuschauer immer wieder Versuche der Wacker-Abwehr das Spiel aufzubauen, was aber nur bis knapp über die Mittellinie gelang, ehe eine überhastete Spieleröffnung den Ballbesitz für die Lichteneiche bedeutete. Hier schaltete der Gastgeber nun blitzschnell von der defensiven Aufstellung in die Offensive um und suchte mit schnellen vertikalen Pässen auf Griebel und Vogel den Erfolg. Die komplette Verteidigung vom Wacker wuchs aber an diesem Spieltag erneut über sich hinaus und konnte so einige Angriffe im Keim ersticken. Leider bekam man aber trotzdem Mitte der ersten Hälfte wieder ein unnötiges Gegentor, als Spielertrainer Vogel in Minute 25 einen Freistoß flach und unhaltbar verwandelte. Mit diesem 0:1 hätte man aber dennoch leben können und rechnete sich weiter Chancen aus. Jedoch durch eine Unachtsamkeit überspielte der Aufstiegskandidat in der 37. Minute die Abwehr einmal mehr und konnte zum Entsetzen der bis dato stark spielenden Verteidigung um Kapitän Schuster zum 0:2 durch den schnellen Deuber erhöhen.

So ging es in die Halbzeit in der Coach Walter dreimal wechselte. Diese Wechsel taten dem Spiel nochmal gut und auch wenn Griebel in der 53. Minute auf 0:3 durch ein erneutes Missverständnis im Spielaufbau und dem dadurch entstandenen Fehlpass erhöhen konnte, kamen unsere Jungs vom Margaretendamm immer besser ins Spiel; übernahmen sogar die letzten 30 Minuten komplett das Spiel! Angriff über Angriff brachte die Lichteneicher nochmal ins Straucheln, aber wie so oft scheiterte man an sich selbst oder es fehlte das nötige Glück zum Torerfolg. Einen schön getretenen Freistoß von Daniel Töwe fischte Fischer mit einer Wahnsinnsparade runter und Lars Hoffmann scheiterte an der Latte. Diese beiden Chancen hätten zusammen mit dem Anschlusstreffer von Armin Sabzghabasoufiany in der 58. Minute durchaus zum gerechten 3:3 führen können, aber hast du Scheiße am Schuh ...

So blieb es bei einer erneuten Niederlage, die nicht hätte sein müssen und man lernte den Unterschied zwischen einer vermeintlichen Spitzenmannschaft und einer, die im hinteren Mittelfeld angesiedelt ist.

Dennoch: „Man sieht eine Weiterentwicklung auf der man aufbauen kann und wenn wir mal wieder das Tor treffen würden, dann wäre durchaus der gewünschte 5. Platz in dieser Serie möglich gewesen“, ließ der Coach nach dem Spiel seinen Jungs wissen. Es gab trotzdem den Schachtruf und 14 von 16 Spielern ließen sich das vom Gastgeber im Vorfeld organisierte Essen schmecken (Danke hier nochmal für die Anfrage im Vorfeld an den SC Lichteneiche). Und ein riesen Dankeschön an unseren Theo für die spontane Einladung zu diesem Essen!!!

Heute gilt es aber wieder mal einen Dreier einzufahren, damit man nicht noch weiter durchgereicht wird! Die „Sportler“ dürfen sich also auf was gefasst machen, da man auch hier was gut zu machen hat!  
*von Frank Walter*

Es spielten: Erik Kunze, Felix Müller, Martin Schuster, Alexander Gebele, Patrick Philipp, Gregor Hetzel, Felix Degenhart, Christopher Haaland, Marian Möller, Christian Fuchs, Elia Grimminger, Sergio Isele – Armin Sabzghabasoufiany, David Bognar, Daniel Töwe, Lars Hoffmann, Thomas Michaelis

*Wir stellen vor:*

## *Sergio Isele*



Alter:	24
Größe / Gewicht:	185 cm / 105 kg
Position/Funktion:	Wo es Balu sagt
Beim FC Wacker seit:	Sommer 2021
Beruf:	Student / Donutverkäufer
Heimatort/Land:	Guatemala
Grund des Vereinswechsels:	Pablo
Sportlicher Werdegang:	Vodka Junior
Größter sportlicher Erfolg:	Beim Wacker aufgenommen zu werden
Sportliche Ziele:	Mit Guatemala zur WM
Sportliches Vorbild:	Der Gregor
Liebingsverein:	Real Madrid / SC Freiburg / FC Wacker
Liebingsspieler:	Paul Specht
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Alles
Was mich nervt:	Die Bierpreise
Änderungswünsche:	Bierpreis 2,- €
Mein wichtigstes Spiel:	Post
Mein schlimmstes Spiel:	Priegendorf 6:2
Tabellenstand am Saisonende:	5.
Name der Freundin:	Linda Pala
Name und Alter der Kinder:	Pablo Barrionuevo 26, Basti Kleis 25
Traumfrauen:	Linda Pala – Gal Gadot und der Marian
Liebingsfilm:	Avengers
Liebingsmusik:	Etwas auf spanisch
Liebingsschauspieler/in:	Robert Downley Jr.
Liebingsgericht:	Alles was die Micha kocht
Was ich nicht essen würde:	Ich esse alles
Liebingsgetränk:	Die Shakes vom Nika
Wünsche für die Zukunft:	Bier für 2,- €
Lebensmotto:	Si la vida te da limones haz limonada
Tipp zum Spiel:	2:0